

HL-live.de - Mittwoch, der 2. März 2016

Uni und Kaufmannschaft verleihen Fredenhagen-Preis

Gefördert durch die Professor Hans-Heinrich Otte-Stiftung, verleihen die Kaufmannschaft zu Lübeck und die Universität zu Lübeck künftig den Thomas-Fredenhagen-Preis. Der mit 10.000 Euro ausgestattete Preis zeichnet jährlich besondere wissenschaftliche Leistungen und Aktivitäten im Bereich des Technologietransfers und der Patent- und Schutzrechtsentwicklung aus.



Die entsprechende Vereinbarung zum Thomas-Fredenhagen-Preis unterzeichneten Vertreter der Kaufmannschaft, der Universität und der Stiftung am Mittwoch im Großen Gemach und im Fredenhagenzimmer der Kaufmannschaft zu Lübeck. An der Unterzeichnung nahmen unter anderem Michael Weiß, Präses der Kaufmannschaft zu Lübeck, Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, Präsident der Universität zu Lübeck, Vizepräsident Prof. Dr. Thorsten Buzug sowie Prof. Hans-Heinrich Otte, Vorsitzender der Professor Hans-Heinrich Otte-Stiftung und Ehrenvorsitzender der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, teil.

Der Thomas-Fredenhagen-Preis fördert den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Prämiert werden beispielgebende Projektaktivitäten und Innovationen von Instituten, Arbeitsgruppen oder Einzelpersonen. Einreichungsfrist für den Thomas-Fredenhagen-Preis 2016 ist der 31. März 2016. Alle Informationen zum Preis sind online unter www.uni-luebeck.de/transферpreis abrufbar.



Thomas Fredenhagen wurde am 25. Oktober 1627 in Lübeck geboren. Er starb am 20. April 1709. Er gehörte zu den Kaufleuten, die im 17. Jahrhundert Lübecks Wirtschaft belebten, im Außenhandel mutig neue Wege einschlugen und von der Partenreederei — einer Gesellschaftsform des deutschen Seehandelsrechts — zur risikoreicheren, aber einträglicheren Eigenreederei wechselten. Seit 1680 Kirchenvorsteher der Marienkirche, stiftete Fredenhagen 1697 den als Fredenhagen-Altar bekannten barocken Hochaltar aus Marmor, der von Thomas Quellinus aus Antwerpen geschaffen wurde. Es handelte sich damals um die größte Stiftung an eine Lübecker Kirche seit der Reformation.



Hans-Heinrich Otte stiftet den mit 10.000 Euro dotierten Preis. Fotos: RB

Uni/red. 02.03.2016 14.59